

Bern, 20. September 2023

Vernehmlassung zur BFI-Botschaft 25-28

Sehr geehrte Damen und Herren

Oncosuisse, die Schweizerische Vereinigung gegen Krebs, ist der Zusammenschluss von acht Schweizer Organisationen, die sich der Bewältigung von Krebserkrankungen widmen: Krebsliga Schweiz KLS, Nationales Institut für Krebsepidemiologie und -registrierung NICER, Onkologiepflege Schweiz OPS, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung SAKK, Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie SGH, Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie SGMO, Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe SPOG und Stiftung Krebsforschung Schweiz KFS.

Seit 1992 werden die Oncosuisse Mitglieder SAKK und SPOG im Rahmen der BFI-Botschaft bzw. einer gemeinsamen Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) zuverlässig und nachhaltig unterstützt. Beide Organisationen arbeiten seit ihrer Entstehung eng zusammen, nutzen Synergien und optimieren ihre Strukturen laufend und konsequent mit Blick auf hohe Qualität, Effektivität und Effizienz. Dabei nutzen sie die Möglichkeiten der Digitalisierung auf allen Ebenen von Forschung und Zusammenarbeit.

Oncosuisse unterstützt ausdrücklich die generelle Stossrichtung der BFI-Botschaft 25-28, insbesondere hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit.

Um exakt diese Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit im Engagement für krebsbetroffene Patientinnen und Patienten zu erhalten, sind SAKK und SPOG seit Jahren gezwungen, ihren Aufwand kontinuierlich zu erhöhen. Die laufend zunehmende Regulierungsdichte und die Verfügbarkeit neuer und teilweise teurer Technologien und Therapien erhöhen die Komplexität und die Kosten unseres Engagements beträchtlich und fordern die SAKK und die SPOG nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Mittelbeschaffung.

Auch wenn die Unterstützung im Rahmen des BFI-Systems nicht im selben Masse zugenommen hat, wie die generellen Kosten der Forschungstätigkeit, ist die BFI-Förderung von SAKK und SPOG immer noch ein wichtiger und tragender Pfeiler. Als Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung würden wir es sehr begrüßen, wenn die Förderung der SAKK und der SPOG für die kommende Periode von 2025 bis 2028 dem per Ende Juni 2023 eingereichten Antrag nach Möglichkeit entspricht.

Insbesondere für Patientinnen und Patienten, deren Erkrankung selten ist und deshalb keine profitorientierten Forschungsinvestitionen auslöst, sind akademische Forschungseinrichtungen wie SAKK und SPOG grundlegend wichtig, um auch ihnen den gleichberechtigten Zugang zu Forschung und Behandlung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit gegenüber diesem Schreiben und unseren Rückmeldungen im beiliegenden Formular und freuen uns auf eine weitere verlässliche Zusammenarbeit im Rahmen des wertvollen und sehr geschätzten BFI-Systems.

Für allfällige Rückfragen stehen wir bzw. die VertreterInnen der SAKK und der SPOG selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung danken wir vielmals und grüssen Sie freundlich,



Dr. med. Gilbert Zulian
Präsident



Dr. sc. nat. Michael Röthlisberger
Geschäftsführer

Vernehmlassung zur BFI-Botschaft 25–28

Formular zur Erfassung der Stellungnahme

Kontaktangaben

Organisation

Oncosuisse, die Schweizerische Vereinigung gegen Krebs.

Adresse

Effingerstrasse 40, 3008 Bern

Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E-Mail)

Dr. sc. nat. Michael Röthlisberger, Geschäftsführer, m.roethlisberger@oncosuisse.ch Tel
+41 58 058 88 78

Verantwortliche Person

Dr. sc. nat. Michael Röthlisberger, Geschäftsführer, m.roethlisberger@oncosuisse.ch Tel
+41 58 058 88 78

*Wir sind bestrebt, die Dokumente im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) barrierefrei zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, Ihre Stellungnahmen, wenn möglich, elektronisch (bitte nebst einer PDF-Version auch eine **Word-Version**) innert der Vernehmlassungsfrist an folgende E-Mail-Adresse zu senden: bfi-botschaft@sbfi.admin.ch*

Allgemein

Befürworten Sie generell die Stossrichtung der BFI-Botschaft 2025–28?

Ja Eher Ja Eher Nein Nein keine Angabe

Die Oncosuisse als Dachorganisation der Krebsorganisationen (unter anderem auch Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung wie die SAKK und SPOG) begrüsst ausdrücklich die langfristige und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Förderung des BFI-Systems.

Spezifische Kommentare (je Ziffer im Botschaftstext)

Haben Sie Bemerkungen zu den einzelnen Ziffern der BFI-Botschaft 2025–28? Sie können das nachstehende Formular verwenden, um Ihre spezifischen Kommentare einzufügen.

Ziffer 1.1: Bildung, Forschung und Innovation in der Schweiz

Oncosuisse begrüsst ausdrücklich die Subsidiarität, Autonomie und partnerschaftliche Zusammenarbeit als tragende Prinzipien des SBFI-Systems. Das erwähnte «positive Spannungsfeld zwischen Stabilität und Wandel» zeigt sich am Erfolg der Oncosuisse Gesellschafter SAKK und SPOG. Dank der verlässlichen, langfristigen Förderung dieser beiden Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung konnte für die Schweizer Bevölkerung grosser Nutzen generiert werden. Zudem wurde die internationale Wettbewerbsfähigkeit gesichert und laufend weiter entwickelt, was sich in der hohen Reputation der beiden Organisationen manifestiert.

Ziffer 1.2: Bedeutung der Bundesförderung im BFI-System

Wir begrüssen ausdrücklich das erklärte Ziel des Bundesrates, die Schweizer Assoziierung an die EU-Rahmenprogramme zur Förderung von Forschung und Innovation fortzuführen. Die beschlossenen Übergangsmassnahmen zur Abfederung der aktuellen Nicht-Assoziierung erachten wir als zentral. Einerseits stärkt eine Assoziierung die langjährig aufgebauten internationalen Partnerschaften unserer Gesellschafter SAKK und SPOG ideell sowie finanziell. Andererseits ist bei einer längerfristigen Nicht-Assoziierung eine nachhaltige Schwächung der Attraktivität der Schweiz als Arbeits- und Forschungsstandort für hochqualifizierte Fachkräfte zu befürchten.

Ziffer 1.3: BFI-Förderung 2025–28

Aus der Sicht von Oncosuisse bestätigen wir die essenzielle Rolle des BFI-Systems als öffentlicher Förderer von Forschung und Innovation. Die BFI-Förderung ist nach wie vor ein Hauptpfeiler der Finanzierung der Oncosuisse Gesellschafter SAKK und SPOG. Im Bereich der klinischen Krebsforschung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erlaubt uns diese Unterstützung, «bottom up» neue Ansätze zu erkennen, Innovationen voranzutreiben sowie Krebspatientinnen und -patienten neue oder optimierte Therapien mit weniger Langzeitnebenwirkungen zur Verfügung zu stellen.

Im Fall seltener Krebserkrankungen (bei Kindern und Jugendlichen immer der Fall) sind - aufgrund der kommerziellen Unattraktivität dieser zahlenmässig kleinen Patientenpopulationen für die profitorientierte Forschung - SAKK und SPOG die einzigen Garanten dafür, dass auch diese Patientinnen und Patienten einen gerechten Zugang zu klinischer Forschung und damit zu medizinischem Fortschritt erhalten.

Die Vermeidung kurzfristiger Richtungswechsel und Unsicherheiten bezüglich der zur Verfügung stehenden Mittel ist als nachhaltige Basis zur Ermöglichung dieser Arbeit von elementarer Bedeutung. Insbesondere vor dem Hintergrund des in den vergangenen

Jahren markant gestiegenen Aufwands für die akademische klinische Krebsforschung aufgrund der verstärkten Regulierungen müssen Stop-and-go-Entscheide vermieden werden.

Unsere Gesellschafter SAKK und SPOG konzentrieren sich auf sämtliche transversalen Themen. In der Periode 2025-28 stehen dabei die Digitalisierung, Innovation sowie verstärkte nationale und internationale Zusammenarbeit zur konsequenten Nutzung von Synergien - verbunden mit stetiger Verbesserung der Effektivität, Effizienz und Qualität - im Fokus. Auch die sinnvolle Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten ist in den Netzwerken von SAKK und SPOG ein wichtiges Thema und führt zu entsprechendem Engagement.

Ziffer 1.4: Verhältnis zur Legislaturplanung

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 1.5: Erledigung parlamentarischer Vorstösse

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.1: Berufsbildung

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.2: Weiterbildung

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.3: Ausbildungsbeiträge

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.4: ETH-Bereich

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.5: Förderung nach HFKG

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.6: Internationale Zusammenarbeit in der Bildung

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.7: Institutionen der Forschungsförderung

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.8: Innosuisse

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.9: Schweizerischer Innovationspark

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.10: Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung

Als Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung führen die SAKK und SPOG seit über 55 bzw. seit über 45 Jahren in nationaler und internationaler Zusammenarbeit patientenorientierte akademische Krebsforschung durch - für und mit Krebspatientinnen und -patienten jeden Alters und ungeachtet der Häufigkeit der entsprechenden Erkrankungen. Dabei werden neue und optimierte Krebsbehandlungen komplementär zu den gewinnorientierten Aktivitäten der pharmazeutischen Industrie klinisch erforscht, überprüft und optimiert.

Die Oncosuisse begrüsst ausdrücklich die nachhaltige und verlässliche Förderung der bestehenden Forschungsinfrastrukturen (Kategorie a, Art. 15 Abs. 3 Bst. a FIG) gemäss BFI-Botschaft 2025-28. Um den kontinuierlichen und umfassenden Zugang der Schweizer Patientinnen und Patienten zur Krebsforschung auf dem aktuell hohen Niveau sicherzustellen, sind unsere Gesellschafter SAKK und die SPOG auf eine verlässliche Grundfinanzierung angewiesen

Ziffer 2.11: Internationale Zusammenarbeit in Forschung und Innovation

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.12: Raumfahrt

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 2.13: Förderbereiche ohne Kreditanträge

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 3.1: Änderungen im Berufsbildungsgesetz

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 3.2: Änderungen im ETH-Gesetz

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 3.3: Änderungen im Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 3.4: Änderungen im Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 4: Auswirkungen

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Ziffer 5: Rechtliche Aspekte

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.